

Protokoll

über die Verbandsversammlung Nr. 02/2019 am 20.08.2019 in der Raststätte „Zum Römer“ in Rom

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 18.35 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Verbandsvorsteher als Vorsitzender der Verbandsversammlung, Information über die Anwesenheit der Presse, Medien und über die digitale Aufzeichnung der Verbandsversammlung

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Eckert, eröffnet die Verbandsversammlung und begrüßt die Anwesenden. Als Gäste werden Herr Matlok, BRB Revision und Beratung KG, Frau Pierstorff, als Vorsitzende des Personalrates des WAZV, Herr Kinski, LVB des Amtes Goldberg-Mildenitz, sowie Herr Brockmann, Frau Lünz, Herr Schmidt, Herr Benkmann und Frau Pingel, als Mitarbeiter des WAZV, begrüßt. Für die Protokollierung erfolgt eine digitale Aufzeichnung dieser Versammlung. Es sind keine Vertreter der Presse und anderer Medien sowie keine Einwohner anwesend.

2.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Von 45 möglichen Stimmen im Trinkwasserbereich sind 39 anwesend, das entspricht einer Beteiligung von 86,70%; im Schmutzwasserbereich sind von 38 möglichen Stimmen 32 anwesend, das entspricht einer Beteiligung von 84,2%. Damit ist die Verbandsversammlung im Trinkwasser- und Schmutzwasserbereich beschlussfähig.

2.2. Bestimmung von zwei Verbandsmitgliedern als Stimmzähler und gemäß Geschäftsordnung Bestimmung des Schriftführers durch den Verbandsvorsteher/ Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Als Stimmzähler erklären sich für die linke Seite und das Präsidium Herr Rosenfeldt und für die rechte Seite Herr Sturm bereit. Frau Pingel wird als Schriftführer bestimmt.

3. Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Protokolls der Verbandsversammlung Nr. 01/2019 vom 26. Februar 2019

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Protokolls der Verbandsversammlung Nr. 01/2019 vom 26. Februar 2019 wird festgestellt bei 34 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen. Es sind keine Änderungsanträge gestellt worden.

4. Anträge zur Tagesordnung

Während der Ladungsfrist sind keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen.

5. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Gesamtstimmberechtigte:	46
Anzahl der anwesenden Stimmen:	39
Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Die Tagesordnung ist einstimmig bestätigt.

6. Bericht des Verbandsvorstehers/ Vorsitzenden der Verbandsversammlung zu wesentlichen Ereignissen in der Zeit zwischen der letzten und der heutigen Verbandsversammlung

Werte Verbandsmitglieder, werte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, werte Gäste, ich darf Sie recht herzlich zur **konstituierenden** Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz im Jahr 2019 begrüßen.

Ich möchte allen neuen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern auf diesem Wege immer ein glückliches Händchen bei anstehenden Entscheidungen und der Entwicklung jeder einzelnen Mitgliedsgemeinde eine positive Zukunft wünschen.

Ich habe nicht vor, in die Tiefe der Verbandsarbeit einzusteigen und eine Soll- / Ist-Abrechnung in meinem letzten Bericht durchzuführen. Diese Abrechnung ergibt sich aus dem Jahresabschluss und die Weichen für das kommende Jahr und die Zukunft können mit dem nächsten Wirtschaftsplan gestellt werden.

Ein großer Umbruch innerhalb der Verbandsversammlung ist durch die Kommunalwahl eingetreten, da weit über die Hälfte der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister neu in ihrem Amt sind und damit auch den WAZV erst kennenlernen müssen.

Umso wichtiger ist aus meiner Sicht ein gewisses Maß an Kontinuität in der Vorstandsarbeit, damit der WAZV die Pflichtaufgaben der Daseinsvorsorge für seine Mitgliedsgemeinden weiterhin so erfolgreich wahrnehmen kann. Daher hat sich der bisherige Vorstand erstmals dazu entschieden, der Verbandsversammlung Kandidaten für die Nachfolgebesezung des Vorstandes vorzuschlagen. Die Kandidatenvorschläge konnten Sie der Tagesordnung entnehmen.

Meine Tätigkeit als Verbandsvorsteher ist nicht vergleichbar mit der Arbeit meiner Vorgängerin, Frau Uta Bossow.

Meine Tätigkeit ist weniger von Rechtsstreitigkeiten als von einem zukunftsweisenden Umbruch geprägt.

Diesen Umbruch einzuleiten und mit zu gestalten und dabei auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des WAZV bauen und vertrauen zu können, war mir stets ein wichtiges Anliegen. Dafür danke ich ganz besonders Herrn Lothar Brockmann und auch seiner hier heute anwesenden „Mannschaft“.

Wir können von uns behaupten, dass wir eine Vielzahl von Hürden gemeistert haben, wie die Schließung von Wasserwerken wegen anthropogener Einflüsse, ohne dass unsere Kunden, also Ihre Einwohner, hiervon etwas gespürt hätten. Im Großen und Ganzen konnten auch die ganz großen Projekte reibungslos abgewickelt werden und die Versorgungs- und Entsorgungssicherheit war stets gewährleistet.

Wir haben das Trinkwasserversorgungskonzept in seiner aktuellen Fassung fast umgesetzt, das neueste Abwasserkonzept nimmt konkrete Formen an und wird zeitgleich in den wichtigsten Punkten bereits umgesetzt. Dies betrifft in erster Linie wirtschaftliche Aspekte, mit denen wir hoffen, dauerhaft die Gebührenhöhe sichern zu können und gleichzeitig Abstriche in Qualität und Quantität der Aufgabenerledigung zu vermeiden.

Wir haben in die IT-Sicherheit unserer Infrastruktur investiert und gleichzeitig die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung, des IT-Sicherheitsgesetzes und auch des Gesetzes über die elektronische Verwaltung erfüllt. Wir haben alles darangesetzt, uns für die Zukunft zu rüsten.

Dabei haben wir auch über die Strukturen und die Ablauforganisation nachgedacht. Sinnvoll und wirtschaftlich erscheinende Dinge geplant, in Angriff genommen oder bereits umgesetzt und uns politisch auf Landes- und Bundesebene engagiert.

Wir sind ganz sicher nicht zufrieden. Dies würde auch Stillstand bedeuten. Wir haben unseren Nachfolgern aber den Weg geebnet und wissen, dass die Zusammenarbeit mit den Fachkräften des WAZV weiterhin positive Ergebnisse bringen wird.

Ich kann behaupten, dass wir alles in unseren Möglichkeiten Stehende getan haben, den WAZV zukunftssicher und wirtschaftlich aufzustellen. Dies alles wäre mir als Verbandsvorsteher, dem Vorstand und der vorherigen Versammlung nicht möglich gewesen, wenn wir den WAZV insbesondere seine Mitarbeiter nicht als verlässlichen Partner an unserer Seite gehabt hätten.

Und deshalb möchte ich nicht müde werden, Ihnen ins Gedächtnis zu rufen:

Die Gemeinden sind der Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz. Der WAZV dient keinem Selbstzweck, sondern erfüllt die uns obliegenden Aufgaben der Daseinsvorsorge. Der Vorstand und die Mitarbeiter des WAZV stehen immer für sachliche Diskussionen und Anregungen zur Verfügung. Darüber hinaus möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des WAZV für Ihr Engagement und Ihre Leistungsbereitschaft bedanken. Und damit darf ich mit der Tagesordnung fortfahren:

Dies bedeutet für mich als scheidenden Verbandsvorsteher die Versammlungsleitung an das älteste Mitglied der Versammlung, Herrn Gustav Graf von Westarp, Bürgermeister der Stadt Goldberg zu übergeben.

Ich werde mich nun nach 25 Jahren an den Gästetisch begeben und die Versammlung von dort aus mit verfolgen. Ich wünsche gutes Gelingen für die weitere Versammlung.

7. Übergabe der Versammlungsleitung an das älteste Mitglied der Verbandsversammlung

Herr Gustav Graf von Westarp betritt als Ältestes Mitglied der Verbandsversammlung das Präsidium. Herr Eckert übergibt Herrn Graf von Westarp die Versammlungsleitung und verlässt das Präsidium.

Herr Graf von Westarp fährt fort mit der Tagesordnung.

8. Wahl des Verbandsvorstehers unter der Leitung des ältesten Mitgliedes der Verbandsversammlung (Verbandssatzung § 4 Abs. 2)

Herr Graf von Westarp verliest den Wahlvorschlag des derzeitigen Vorstandes des WAZV:

„Der scheidende Vorstand des WAZV hat sich auf seiner vorbereitenden Sitzung mit der zukünftigen Zusammensetzung des Vorstandes intensiv befasst und schlägt Herrn Nobert Reier, hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Plau am See und Vorstandsmitglied mit der längsten Dienstzeit und meisten Erfahrung als Verbandsvorsteher vor.“ Herr Reier hat seiner Nominierung auf der Vorstandssitzung zugestimmt.

Herr Graf von Westarp fragt, ob es weitere Vorschläge für die Kandidatur für den Verbandsvorsteher gibt. Dies ist nicht der Fall. Frau Schrul, Bürgermeisterin Gemeinde Passow, empfiehlt, dass sich die jeweiligen Kandidaten kurz vorstellen, da diese nicht allen neuen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern bekannt sind. Herr Graf von Westarp befürwortet dies. Herr Reier gibt einen kurzen Abriß aus seinem Werdegang.

Es wird keine geheime Wahl beantragt. Daher erfolgt die Wahl öffentlich.

Herr Graf von Westarp lässt die Verbandsversammlung über die Wahl des Kandidaten Herrn Reier als Verbandsvorsteher abstimmen.

Gesamtstimmberechtigte:	46
Anzahl der anwesenden Stimmen:	39
Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit ist Herr Reier zum Verbandsvorsteher gewählt.

Herr Graf von Westarp verpflichtet den neu gewählten Verbandsvorstehers durch Handschlag zur gewissenhaften Pflichterfüllung.

9. Übernahme der Leitung der Verbandsversammlung durch den neu gewählten Verbandsvorsteher als Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Herr Gustav Graf von Westarp übergibt Herrn Reier die Versammlungsleitung und verlässt das Präsidium. Herr Reier bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und setzt die Tagesordnung fort.

10. Wahl der Stellvertreter des Verbandsvorstehers

Herr Reier verliest den Wahlvorschlag des derzeitigen Vorstandes des WAZV zum ersten Stellvertreter des Verbandsvorstehers:

„Der scheidende Vorstand des WAZV schlägt Herrn Dirk Mittelstädt, Bürgermeister der Gemeinde Dobbertin und bisheriger 2. Stellvertreter des Verbandsvorstehers, als ersten Stellvertreter des Verbandsvorstehers vor.“

Herr Reier bittet Herrn Mittelstädt, sich vorzustellen. Herr Mittelstädt kommt dieser Bitte nach.

Herr Reier verliest den Wahlvorschlag des derzeitigen Vorstandes des WAZV zum zweiten Stellvertreter des Verbandsvorstehers:

„Der scheidende Vorstand des WAZV schlägt Herrn Fred Paarmann, Bürgermeister der Gemeinde Techentin und bereits seit fünf Jahren im Vorstand des WAZV tätig, als zweiten Stellvertreter des Verbandsvorstehers vor.“

Herr Reier bittet auch Herrn Paarmann, sich vorzustellen, der dieser Bitte folgt.

Herr Reier fragt, ob es weitere Vorschläge für die Kandidatur zum ersten Stellvertreter des Verbandsvorstehers gibt. Dies ist nicht der Fall.

Es wird keine geheime Wahl beantragt. Daher erfolgt die Wahl öffentlich.

Herr Reier lässt die Verbandsversammlung über die Wahl des Kandidaten Herrn Mittelstädt als ersten Stellvertreter des Verbandsvorstehers abstimmen.

Gesamtstimmberechtigte:	46
Anzahl der anwesenden Stimmen:	39
Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit ist Herr Mittelstädt als erster Stellvertreter des Verbandsvorstehers einstimmig gewählt. Herr Reier gratuliert Herrn Mittelstädt zur Wahl.

Herr Reier fragt, ob es weitere Vorschläge für die Kandidatur zum zweiten Stellvertreter des Verbandsvorstehers gibt. Dies ist nicht der Fall.

Es wird keine geheime Wahl beantragt. Daher erfolgt die Wahl öffentlich.

Herr Reier lässt die Verbandsversammlung über die Wahl des Kandidaten Herrn Paarmann als zweiten Stellvertreter des Verbandsvorstehers abstimmen.

Gesamtstimmberechtigte:	46
Anzahl der anwesenden Stimmen:	39
Ja-Stimmen:	39

Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit ist Herr Paarmann als zweiter Stellvertreter des Verbandsvorstehers einstimmig gewählt. Herr Reier gratuliert Herrn Paarmann zur Wahl.

Herr Reier verpflichtet die neu gewählten 1. und 2. Stellvertreter des Verbandsvorstehers durch Handschlag zur gewissenhaften Pflichterfüllung.

11. Ernennung des Verbandsvorstehers und seiner Stellvertreter

- Ernennung des Verbandsvorstehers zum Ehrenbeamten durch den 1. Stellvertreter des bisherigen Verbandsvorstehers Herrn Kühl unter Abverlangen des Dienstes
- Ernennung der beiden Stellvertreter des Verbandsvorstehers zu Ehrenbeamten durch den Verbandsvorsteher unter Abverlangen des Dienstes
- die Ernennungsurkunden werden gedruckt und unterschrieben

12. Wahl der weiteren Mitglieder des Vorstandes

Herr Reier erläutert, dass der Vorstand als Wahlvorschlag für das 4. Mitglied im Vorstand Herrn Hans-Werner Beck, Bürgermeister der Gemeinde Domsühl, der Verbandsversammlung vorschlägt.

Herr Reier bittet Herrn Beck, sich vorzustellen. Herr Beck leistet dieser Bitte folge.

Herr Reier fragt, ob es weitere Vorschläge für die Kandidatur als 4. Mitglied des Vorstandes gibt. Dies ist nicht der Fall.

Es wird keine geheime Wahl beantragt. Daher erfolgt die Wahl öffentlich.

Herr Reier lässt die Verbandsversammlung über die Wahl des Kandidaten Herrn Beck als viertes Mitglied im Vorstand abstimmen.

Gesamtstimmberechtigte:	46
Anzahl der anwesenden Stimmen:	39
Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit ist Herr Beck in den Vorstand gewählt. Herr Reier gratuliert Herrn Beck zur Wahl.

Der Verbandsvorsteher teilt mit, dass der Vorstand als Kandidatin für das 5. Mitglied im Vorstand Frau Barbara Schrul als Bürgermeisterin der Gemeinde Passow empfiehlt.

Herr Reier bittet Frau Schrul, sich vorzustellen. Frau Schrul tut dies.

Herr Reier fragt, ob es weitere Vorschläge für die Kandidatur als 5. Mitglied des Vorstandes gibt. Dies ist nicht der Fall.

Es wird keine geheime Wahl beantragt. Daher erfolgt die Wahl öffentlich.

Herr Reier lässt die Verbandsversammlung über die Wahl der Kandidatin Frau Schrul als fünftes Mitglied im Vorstand abstimmen.

Gesamtstimmberechtigte:	46
Anzahl der anwesenden Stimmen:	39
Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit ist Frau Schrul in den Vorstand gewählt. Herr Reier gratuliert Frau Schrul zur Wahl.

13. Verabschiedung des ausscheidenden Verbandsvorstehers / Vorsitzenden der Verbandsversammlung, der ausscheidenden Stellvertreter des Verbandsvorstehers und der ausscheidenden Vorstandsmitglieder

Verabschiedet werden Herr Eckert, Herr Kühl, Herr Hilpert und Herr Klukas.

14. Beschlussvorlage Nr. 04/2019 zur Verbandsversammlung Nr. 02/2019 am 20. August 2019 – Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2018

Herr Matlok von der BRB Revision und Beratung KG erläutert die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2018. Es wurden geprüft:

- der Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 einschließlich Lagebericht
- die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG
- verpflichtende Anwendung der Eigenbetriebsverordnung und dessen Anlagen (Formblätter)
- Auftragserweiterungen durch Landesrechnungshof (sogenanntes Grundwerk)

Den Powerpoint-Vortrag mit den Ausführungen von Herrn Matlok finden Sie dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Schrul fragt bezüglich der Begrifflichkeit „wesentliche Beanstandungen“ in der Schussformulierung nach. Herr Matlok beantwortet diese Frage.

Von den Verbandsmitgliedern werden keine weiteren Fragen zum Jahresabschluss 2018 gestellt. Herr Reier verliest die Beschlussvorlage Nr. 04/2019 zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2018. Zur Beschlussvorlage Nr. 04/2019 erfolgt die Abstimmung.

Gesamtzahl der Stimmberechtigten:	46
Zahl der anwesenden Stimmen:	39
Ja-Stimmen:	39

Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Damit ist die Beschlussvorlage zum Beschluss erhoben.

15. Beschlussvorlage Nr. 05/2019 zur Verbandsversammlung Nr. 02/2019 am 20. August 2019 – Vierte Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz vom 05. Dezember 2014

Herr Reier erklärt, dass es sich bei der Änderung der Satzung um die Anpassung der Namen der Gemeinden, die fusioniert haben, handelt.

Die Anwesenden verzichten auf Nachfrage auf das Verlesen der Beschlussvorlage Nr. 05/2019. Von den Verbandsmitgliedern werden keine weiteren Fragen gestellt. Zur Beschlussvorlage Nr. 05/2019 erfolgt die Abstimmung.

Gesamtzahl der Stimmberechtigten: 45
Zahl der anwesenden Stimmen: 39
Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Damit ist die Beschlussvorlage zum Beschluss erhoben.

16. Schlusswort des Verbandsvorstehers und Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Herr Reier bedankt sich nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen. Er freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung, den Kollegen beim WAZV Parchim-Lübz und allen Bürgermeistern der Verbandsversammlung. Wir werden alle Kraft daran setzen, die Gebühren stabil zu halten und mit Augenmaß und Blick auf die Kosten Investitionen vornehmen, die den WAZV voranbringen.

Herr Reier bedankt sich bei allen Verbandsmitgliedern für die Mitarbeit und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg. Abschließend lädt Herr Reier alle zum gemeinsamen Abendessen ein.



Reier
Verbandsvorsteher



Pingel
Schriftführerin

Name der Gemeinde

Einwohnerstand 01.01.2019		Stimmzahl			
		Soll		Ist	
TW	SW	TW	SW	TW	SW

Unterschrift

Barkhagen	622	622	1	1	1	1	<i>B. Melcher</i>
Bürgermeister: Herr Burkhard Melcher							
1. Stellvertreter: Herr Steffen Steinhäuser							
2. Stellvertreter: Herr Christian Schwager							
Dobbertin	1.121	1.121	2	2	2	2	<i>Mittelstädt</i>
Bürgermeister: Herr Dirk Mittelstädt							
1. Stellvertreter: Herr Torsten Bockholdt							
2. Stellvertreter: Herr Frank Engel							
Domsühl	1.359	1.359	2	2	2	2	<i>Beck</i>
Bürgermeister: Herr Hans-Werner Beck							
1. Stellvertreter: Herr Raik Marckwardt							
2. Stellvertreter: Herr Karsten Schröder							
Friedrichsruhe (ohne Ruthenbeck)	642	642	1	1	1	1	<i>Sturm</i>
Bürgermeister: Herr Andreas Sturm							
1. Stellvertreter: Frau Jutta Senger							
2. Stellvertreter: Herr Benjamin Kehrly							
Gallin-Kuppentin	475	475	1	1			
Bürgermeister: Herr Nicky Menning							
1. Stellvertreter: Frau Viola Dreschler							
2. Stellvertreter: Herr Andreas Brosseit							
Ganzlin	1.409	1.409	2	2	2	2	<i>Tiemer</i>
Bürgermeister: Herr Jens Tiemer							
1. Stellvertreter: Herr Harald Benjo							
2. Stellvertreter: Frau Kerstin Münchow							
Gehlsbach	505	505	1	1	1	1	<i>Schmied</i>
Bürgermeister: Frau Mareen Schmied							
1. Stellvertreter: Herr Michael Schmolinski							
2. Stellvertreter: Frau Andrea Klemmer							
Goldberg	3.472	3.472	4	4	4	4	<i>Graf von Westarp</i>
Bürgermeister: Herr Gustav Graf von Westarp							
1. Stellvertreter: Herr Thomas Tack							
2. Stellvertreter: Herr Tino Krafczik							
Granzin	427	427	1	1	1	1	<i>Greve</i>
Bürgermeister: Frau Christine Greve							
1. Stellvertreter: Frau Kathrin Wegener							
2. Stellvertreter: Herr Torsten Brockmann							

Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz

Anwesenheitsliste zur Verbandsversammlung Nr. 02/2019 am 20.08.2019

Name der Gemeinde

Einwohnerstand 01.01.2019		Stimmzahl			
TW	SW	Soll		Ist	
TW	SW	TW	SW	TW	SW

Unterschrift

Groß Godems	395	395	1	1	1	1
Bürgermeister: Herr Lothar Barsuhn						
1. Stellvertreter: Frau Heidrun Lompart						
2. Stellvertreter: Herr Sebastian Möller						

Karrenzin	552	552	1	1		
Bürgermeister: Herr Lukas Völsch						
1. Stellvertreter: Frau Sara Thestorf						
2. Stellvertreter: Herr Nils Retemeyer						

Kreien	378	378	1	1	1	1
Bürgermeister: Herr Alexander Leetz						
1. Stellvertreter: Frau Daisy Herbst						
2. Stellvertreter: Herr Friedhold Stickel						

Kritzow	452	452	1	1	1	1
Bürgermeister: Frau Angela Treu						
1. Stellvertreter: Frau Marita Kulesa						
2. Stellvertreter: Herr Jörg Hardel						

Lewitzrand	1.420	1.420	2	2	2	2
Bürgermeister: Herr Sebastian Fynnau						
1. Stellvertreter: Herr Stefan Kipcke						
2. Stellvertreter: Herr Tobias Warncke						

Lübz nur OT Brook und Wessentin	346	346	1	1	1	1
Bürgermeister: Frau Gudrun Stein						
1. Stellvertreter: Herr Thomas Rosenfeld						
2. Stellvertreter: Herr Gerd Holger Golisz						

Mestlin	768	768	1	1	1	1
Bürgermeister: Frau Verena Nörenberg-Kolbow						
1. Stellvertreter: Herr Günter Philipowitz						
2. Stellvertreter: Frau Gudrun Höfs						

Neu Poserin	490	490	1	1	1	1
Bürgermeister: Frau Bettina Zwerschke						
1. Stellvertreter: Herr Dieter Kloth						
2. Stellvertreter: Herr Andre Grootes						

Name der Gemeinde

Einwohnerstand 01.01.2019		Stimmzahl			
TW	SW	Soll		Ist	
TW	SW	TW	SW	TW	SW

Unterschrift

Obere Warnow	775	775	1	1	1	1			
Bürgermeister: Herr David Wollgandt <i>Wollgandt</i>									
1. Stellvertreter: Herr Mayk Fandrich									
2. Stellvertreter: Frau Gesa Kruse									
Parchim nur OT Damm, Neu Matzlow, Malchow und Möderitz	510	-	1	-	1	-			
Bürgermeister: Herr Dirk Flörke <i>Flörke</i>									
1. Stellvertreter: Herr Frank Schmidt									
2. Stellvertreter: Herr Dirk Johannisson									
Passow	380	680	1	1	1	1			<i>B. See</i>
Bürgermeister: Frau Barbara Schrul									
1. Stellvertreter: Herr Stephan George									
2. Stellvertreter: Frau Sabrina Ludwinski									
Plau am See mit OT Karow und OT Leisten	6.042	565	7	1	7	1			
Bürgermeister: Herr Norbert Reier <i>Reier</i>									
1. Stellvertreter: Frau Marika Seewald									
2. Stellvertreter: Herr Eckehard Salewski									
Rom	791	791	1	1	1	1			<i>Reier</i>
Bürgermeister: Herr Dr. Volker Toparkus									
1. Stellvertreter: Herr Detlef Möller									
2. Stellvertreter: Herr Jürgen Fokuhl									
Ruhner Berge	1.871	1.871	2	2					<i>entschuldigt</i>
Bürgermeister: Herr Hans-Jürgen Buchholz <i>Buchholz</i>									
1. Stellvertreter: Herr Uwe Müller									
2. Stellvertreter: Herr Ulrich Lemke									
Siggelkow	848	848	1	1	1	1			<i>Mohr</i>
Bürgermeister: Frau Sigrid Mohr									
1. Stellvertreter: Herr Joachim Lübcke									
2. Stellvertreter: Herr Class Mentzel									
Spornitz	1.248	1.248	2	2	2	2			<i>Gnadke</i>
Bürgermeister: Frau Britta Gnadke									
1. Stellvertreter: Herr Heino Schulz									
2. Stellvertreter:									
vom Amt eingesetzt!									
Stolpe	340	340	1	1					
Bürgermeister: Herr Volker Hecht									
1. Stellvertreter: Frau Andrea Quilitzsch									
2. Stellvertreter: Herr Helmut Niendorf									

Name der Gemeinde

Einwohnerstand 01.01.2019		Stimmenzahl			
		Soll		Ist	
TW	SW	TW	SW	TW	SW

Unterschrift

Techentin	739	739	1	1	1	1	
Bürgermeister: Herr Fred Paarmann							
1. Stellvertreter: Frau Andrea Ortmann							
2. Stellvertreter: Herr Bernd Brügger-Rohdaß							

Werder	350	350	1	1	1	1	
Bürgermeister: Herr Günter Schäfer							
1. Stellvertreter: Herr Peter Steidl							
2. Stellvertreter: Herr Mario Strasen							

Ziegdorf nur OT Ziegdorf, Drefahl, Meierstorf, Stresendorf	519	519	1	1			1. Stellvertreter ist amt. Bgm. Lt. Info vom Amt am 12.07.2019
Bürgermeister:							
1. Stellvertreter: Herr Hans-Jörg Lüschen							
2. Stellvertreter: Frau Cornelia Waack							

Zölkow	769	769	1	1			
Bürgermeister: Herr Jens-Uwe Springer							
1. Stellvertreter: Herr Ronny Marckwardt							
2. Stellvertreter: Herr Torsten Blank							

Bereich Trinkwasser

Gesamtstimmberechtigte: 45
 Anzahl der anwesenden Stimmen: 38 + 1 = 84,4 % = 86,7

Bereich Schmutzwasser

Gesamtstimmberechtigte: 38
 Anzahl der anwesenden Stimmen: 31 + 1 = 81,6 % = 84,2